



19.000 Euro für sechs klimafreundliche Projekte im Landkreis

Bürger wählten Photovoltaik-Anlage des Schützenvereins auf Platz 1

(Osterholz, 15. Mai 2019) Aus sechs „cleveren Ideen für den Klimaschutz“ konnten die Bürger im Landkreis Osterholz zum Jahresbeginn ihrem Lieblingsprojekt ihre Stimme geben. Zur Auswahl stand eine vielseitige Mischung an klimafreundlichen Maßnahmen aus den Bereichen Bildung, Erneuerbare Energien und Umwelt. „Wir wollen die Energiewende in der Region nach vorne bringen“, erklärte Christian Meyer-Hammerström, Geschäftsführer der Osterholzer Stadtwerke. Dies sei eine wichtige Aufgabe für die Zukunft der Kinder und er freue sich, dass bei vielen Projekten Kinder eine wichtige Rolle spielen.

„Das ist eine tolle Vielfalt“, freut sich Carolin Novak aus dem Marketing-Team der Osterholzer Stadtwerke. „Ich war sehr gespannt, welches Projekt bei den Bürgern am besten ankommt. Auf jeden Fall leistet jedes einzelne Projekt einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz in unserem Landkreis.“ Und Christian Meyer-Hammerström freute sich über das sichtbare große ehrenamtliche Engagement. „Dies macht unsere Region noch lebenswerter, nachhaltiger und umweltfreundlicher.“

Insgesamt 1.462 Stimmen wurden abgegeben. Mit 529 Stimmen (36%) landete die vom Lilienthaler Schützenverein geplante Photovoltaik-Anlage auf Platz eins. Dem Verein stehen nun bis zu 6.800 Euro für das Projekt zur Verfügung. Mit 405 Stimmen (28%) gelangen die Berufsbildenden Schulen Osterholz auf Platz zwei und für die Ausbildung von Schülern zu Energiescouts erhalten sie 5.300 Euro. Die Kooperative Gesamtschule Hambergen und der NABU Hambergen haben sich zusammen beworben, um zukünftig Schülerprojekte im Moor zu fördern. Mit 337 Stimmen (23%) gelang das Projekt auf Platz drei und wird mit bis zu 4.400 Euro unterstützt.

1.200 Euro (93 Stimmen / 6%) gibt es für das Carsharing-Projekt „Hu'e Mobil“ in Ritterhude, mit dem der Verleih eines Elektrofahrzeugs auf den Weg gebracht werden soll. Für die Diakonische Behindertenhilfe stimmten 55 Teilnehmer (4%) und so

gibt es für die zukünftige Wärmeerzeugung aus Sonnenkraft einen Zuschuss von 700 Euro. Der BUND erhält 600 Euro (43 Stimmen / 3%) für die Anpflanzung von Laubbäumen.

Die Abstimmung war bis zum 31. März 2019 unter www.osterholzer-stadtwerke.de möglich und dort gab es auch ausführlichere Informationen zu den Projekten. Nach der Stimmabgabe erhielt jeder Wähler gleich das aktuelle Zwischenergebnis eingebündelt.

Fördermittel stammen aus Ökostrom

19.000 Euro stellen die Osterholzer Stadtwerke erstmals für gemeinnützige Klimaschutzprojekte zur Verfügung. Unter dem Motto „Weil es keinen Planet B gibt“ hat der regionale Energieversorger Ende des Jahres 2018 Ideen für einen klimafreundlichen Landkreis gesucht. Bewerben konnten sich Bürger, Gruppen, Vereine und Institutionen. Voraussetzung war, dass die Maßnahme zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beitragen soll und die Umsetzung muss in den nächsten zwei Jahren erfolgen.

Die Fördermittel stammen aus der Einführung des Ökostroms für die Vertragskunden der Osterholzer Stadtwerke. Die Umstellung erfolgte im Herbst 2017 für die Kunden automatisch und ohne Mehrkosten. Die Stadtwerke verpflichteten sich dabei, dass sie für jede verbrauchte Kilowattstunde des zertifizierten Ökostroms aus europäischen Wasser- oder Windenergieanlagen 0,025 Cent in den neuen Fond zu zahlen.

Vielseitiges Engagement für die Energiewende 2030

Seit Jahren leisten die Osterholzer Stadtwerke bereits einen maßgeblichen Beitrag für die „Energiewende 2030 im Landkreis Osterholz“. Dazu gehören die umfassenden Förderprogramme für Energieeinsparungen bei den Kunden und der Betrieb von effizienten Blockheizkraftwerken und die Einführung von vier Bürger-Solkraftwerken. Dazu sind die Osterholzer Stadtwerke auch bundesweit an Wind- und Solarparks beteiligt.

Die erfolgreichen Projekte im Detail:

1. Photovoltaik für die Schützen / 6.800 Euro 529 Stimmen (36%)

Schützenverein Lilienthal e. V. setzt auf Sonnenenergie

Im Frühjahr 2019 soll eine 40 m² große Photovoltaikanlage auf dem neuen Dach der Kleinkaliberanlage errichtet werden. Das Dach hat eine optimale Lage und bietet Platz für eine ca. 40 qm große Photovoltaikanlage.

Beitrag zum Klimaschutz: Sensibilisierung für das Thema Erneuerbare Energien und CO₂-Einsparung

2. Schüler werden Energiescouts / 5.300 Euro 405 Stimmen (28%)

Energiescoutausbildung an den Berufsbildenden Schulen Osterholz / Frank Helmes, Jürgen Grimm

Das Projekt dient der Sensibilisierung und Steigerung des Energiebewusstseins von Schülern, Lehrern und regionalen Betrieben in den Bereichen Beleuchtung, Wasserkosten, Raumtemperatur, Bürogeräte (Stromverbrauch). Die Schüler führen während ihrer Praktikumszeit eine projektbezogene Energieanalyse in ihren Praktikumsbetrieben durch und erarbeiten Vorschläge um Energie und Ressourcen im Praktikumsbetrieb einzusparen.

Beitrag zum Klimaschutz: CO₂-Einsparung, Sensibilisierung und Steigerung des Energiebewusstseins

3. Moorschutz ist Klimaschutz/ 4.400 Euro 337 Stimmen (23%)

Erhaltung und Regenerierung der Moore mit Schülern / NABU Hambergen, Kooperative Gesamtschule Hambergen

Die Kooperative Gesamtschule Hambergen und der NABU Hambergen arbeiten gemeinsam an der Wiedervernässung im Heilsmoor und betreuen die Schüler während ihrer Projektwochen zum Thema Umwelt bei Pflanzaktionen und beraten die Lehrer bei ihren Einsätzen. Kern des Projektes ist ein gut vorbereiteter Arbeitseinsatz: Einmal im Jahr führen die siebten Klassen einen Schultag lang Pflegemaßnahmen im Moor durch.

Beitrag zum Klimaschutz: Regenerierung der Moore und Reduzierung des CO₂

4. Hu'e Mobil / 1.200 Euro 93 Stimmen (6%)

Elektro-Carsharing-Projekt in Ritterhude / André Hilbers

Mit Gründung eines Vereins soll ein Car-Sharing-Projekt in Ritterhude initiiert werden. Ritterhuder Bürger können durch Mitgliedschaft ein Elektrofahrzeug buchen und ggf. Fahrgemeinschaften bilden. Damit das Fahrzeug einsatzbereit ist, bedarf es einen zentralen Stellplatz mit Strom-Ladestation

Beitrag zum Klimaschutz: CO₂-Einsparung durch Nutzung eines Fahrzeuges mit Elektroantrieb. Eventuelle Abschaffung eines Zweit-Fahrzeuges in den Haushalten

5. Wärme durch Sonnenkraft / 700 Euro 55 Stimmen (4%)

Solarthermie-Anlage im Wörpe-Bad / Diakonische Behindertenhilfe gemeinnützige GmbH

Zur Senkung des Energieverbrauches soll eine Solarthermie-Anlage installiert werden, die mit Hilfe der Sonnenkraft einen bedeutenden Teil der erforderlichen Wärme kostenlos und emissionsfrei erzeugen wird. Damit können rund 25% des fossilen Energiebedarfes eingespart werden

Beitrag zum Klimaschutz: CO₂-Einsparungen, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien

6. Wir pflanzen ein Stück Zukunft / 600 Euro 43 Stimmen (3%)

40 Laubbäume für mehr Klimaschutz / BUND Kreisgruppe Osterholz

Pflanzung von 40 Laubbäumen. Diese werden Schulen, Kindergärten, Vereinen und Privatpersonen angeboten. Die Bäume können dann auf dem Schulgelände. Als Projekt für Schulkindern, als Gemeinschaftsprojekt oder in privaten Gärten gepflanzt werden. Der Baumpate verpflichtet sich, den gepflanzten Baum mindestens 20 Jahre wachsen zu lassen und zu pflegen

Beitrag zum Klimaschutz: Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz. CO₂-Einsparung

Teilnehmer:

- Frank Helmes, Jürgen Grimm (BBS Osterholz)
- Dr. Hans-Gerhard Kulp (BUND Osterholz)
- Elke Barkhoff (Diakonische Behindertenhilfe Lilienthal)
- Maria Goltsche, Regina Hilbers (Hu'e Mobil)
- Christel und Dietmar Wonneberger (NABU Hambergen)
- Axel Erbe (Schützenverein Lilienthal)